

badenova AG & Co. KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastr 61, 79108 Freiburg
als e-mail an: Richard.Tuth@badenova.de oder Michael.Artmann@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 07

Projektnummer: 2017-05

Berichtsdatum: 30.04.2021

Laufzeit : 01.01.2017- 01.12.2020

Fördervolumen: 250.000 EUR

Projektname: Errichtung eines klimaneutralen Stadions im Freiburger Westen

a) Bisher erzielte Ergebnisse:



Abbildung 1: Blick vom Wolfsbuck auf das neue Stadion

Die Außenanlagen des Stadions inkl. Parkplätze, Trainingsplätze, Boulevard und sonstige Flächen sind fertiggestellt.



Abbildung 2: Blick von der Ecke Ost-/Südtribüne zum Spielfeld und Hauptgebäude

Im Innenraum des Stadions ist der Rasen verlegt, sowie die Fußballtore platziert. Auch der Spielertunnel und das Gehäuse der Trainer- und Spielerbänke sind fertiggestellt.

Ebenfalls sind sowohl im Norden, als auch im südlichen Bereich des Innenraums, die Fangnetze montiert, um die Zuschauer zu schützen.

Auf den Tribünenrängen sind die Sektorentrennungen, Zäune und Geländer fertiggestellt.

Im Hauptgebäude sind viele Räume baulich fertiggestellt und mit den Einbauten und Möbel des Vereins bestückt. In den nicht fertiggestellten Räumen finden unter anderem die letzten Maler-, Bodenverlegearbeiten und Installationen der technischen Anlagen statt.

Weiterhin sind die wesentlichen Komponenten der technischen Anlagen inzwischen im bzw. auf dem Gebäude installiert. Hierzu zählen insbesondere die Lüftungs- und Kälteanlagen, sowie die Fernwärme-Übergabestationen.

Darüber hinaus befindet sich der zukünftige Nutzer, der SC Freiburg, in abschließenden Vertragsverhandlungen über die Errichtung von PV-Anlagen auf dem Stadionsdach. Ziel ist die Errichtung von einer Anlage mit einer Gesamtleistung von mindestens 1,5 MWp.

- b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:
Der vorgesehene Eröffnungstermin zu Saisonbeginn 2020/2021 konnte aufgrund von Auswirkungen aus der Coronakrise nicht gehalten werden. Es wird mit der Fertigstellung im Sommer 2021 gerechnet.
- c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):
Aufgrund der Coronakrise entstehen Verzögerungen im Bau. Es gibt beispielsweise Lieferverzögerungen aufgrund eingeschränkter Produktionen sowohl in Deutschland, als auch im Ausland.

- d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:
Um Auswirkungen auf den Bau frühzeitig zu erkennen, findet ein regelmäßiger Austausch mit dem ausführenden Bauunternehmen statt. Gemeinsam wird versucht, die Auswirkungen und Verzögerungen zu bewerten und den Zeitplan regelmäßig anzupassen.

Unterschrift (wenn möglich):

(Projektkoordinator): Marcel Boyé

